

## Schwitzkasten Fußball-Elf der Woche

### Die Kapitäne richten es für Rottenburg und Reutlingen

Keine Fußballwoche ohne den Schwitzkasten – heute hat er so manchen A-Liga-Kicker und Derbyhelden im Angebot.

25.08.2025 | Von Constantin Zeyer



Leon Oeschgers Standards halfen mit, den ersten Verbandsliga-Sieg in der Vereinsgeschichte des FC Rottenburg beim SV Fellbach zu erringen. © Foto: Eibner-Pressfoto/Ralph Kunze/Archiv

#### **Nummer 1: Tom Mang (TSG Tübingen)**

Erst in der 79. Minute traf der SSV Ehingen-Süd im Verbandsliga-Spiel gegen Tübingen zum 1:1-Endstand – in dieser Szene war Mang machtlos. Zuvor hielt der 19-Jährige alles, was auf sein Tor kam. Zweimal parierte er sogar mit dem Gesicht.

#### **Nummer 2: Dmytro Veselovskyi (SV Pfrondorf)**

Unter der Woche gelang Veselovskyi im Bezirkspokal ein Dreierpack beim 3:1-Auswärtssieg gegen A-Ligist TSV Mähringen.

### **Nummer 3: Mika Haensel (SV 03 Tübingen)**

Innerhalb weniger Minuten erzielte Haensel im ersten SV 03-Ligaderby gegen den TV Derendingen seit über neun Jahren die Treffer zum 2:0 und 3:0. Nachdem der TVD noch vor der Pause auf 3:3 gestellt hatte, bereitete Haensel per Freistoß die erneute SV 03-Führung vor – doch der Bezirksliga-Neuling aus Derendingen hatte das letzte Wort und traf noch zum 4:4.

### **Nummer 4: Mike Kittel (SGM Poltringen/Pfäffingen)**

Von Beginn an hellwach war Kittel im Derby der Kreisliga A3 gegen die SGM Hagelloch/Unterjesingen: Nach einer Minute traf er zum 1:0, nach neun Minuten legte er das 2:0 nach. In Hälfte zwei bereitete er auch noch den Treffer zum 3:1 vor –am Ende siegten die Gäste der SGM Poltringen/Pfäffingen mit 3:2.

### **Nummer 5: Leon Oeschger (FC Rottenburg)**

Erstmals nach seiner Fünf-Spiele-Sperre kam der FCR-Kapitän in dieser Saison zum Einsatz – und führte seine Mannschaft direkt zum ersten Verbandsliga-Dreier der Vereinshistorie: Beim 4:2-Auswärtssieg gegen Oberliga-Absteiger SV Fellbach traf er per Strafstoß zum 2:1, erhöhte kurz nach der Pause auf 3:1 und bereitete per Freistoß dann auch noch das vorentscheidende 4:1 vor.

### **Nummer 6: Jonas Neu (SV Wurmlingen)**

Beim 4:1-Auswärtssieg gegen Aufsteiger TV Derendingen II (Kreisliga A3) erzielte Neu abgeklärt die Treffer zum 2:0 und 3:0.

### **Nummer 7: Vincenzo Giambrone (SV Croatia Reutlingen)**

Einen Saisonstart zum Vergessen hatten die Reutlinger Landesliga-Kicker hingelegt: 2 Spiele, 0 Punkte und ein Torverhältnis von 3:13. Im Bezirksderby beim SSC Tübingen war also Wiedergutmachung angesagt – und Kapitän Giambrone lieferte: Erst bereitete er mit einem sehenswerten Pass das 1:0 vor, dann traf er selbst zum 2:0 und war schließlich auch am Tor zum 3:0-Endstand entscheidend beteiligt.

### **Nummer 8: Manuel Brunnenmiller (SV Wendelsheim)**

Zweimal war der SVW-Angreifer im ersten Durchgang zur Stelle und ebnete damit den Weg für den Wendelsheimer 2:1-Sieg beim SV Hirrlingen in der Kreisliga A3.

### **Nummer 9: Marcel Epple (FC Rottenburg II)**

Im Kreisliga-A3-Derby gegen die Spvgg Bierlingen/Frommenhausen/Schwalldorf/Obernau spielte der 21-Jährige groß auf: Erst bereite er in Hälfte eins den Rottenburger Ausgleichstreffer vor, dann brachte er sein Team nach etwa einer Stunde in Führung und legte in der Nachspielzeit das Tor zum 3:1-Endstand nach.

### **Nummer 10: Bekai Jagne (TSV Lustnau)**

Die drei Tore des Co-Spielertrainers, zwei davon per Strafstoß, sicherten Lustnau im umkämpften Auswärtsspiel beim TSV Dettingen/Rottenburg (Kreisliga A3) einen 3:2-Erfolg.

### **Nummer 11: Marko Drljo (Young Boys Reutlingen)**

Nach drei Spieltagen grüßt der Reutlinger Verbandsligist mit optimaler Punkteausbeute von Platz 2 – auch dank des 24-jährigen Angreifers, der beim 4:2-Heimsieg gegen den FC Esslingen die Tore zum 1:0 und 2:1 erzielte.

## FUSSBALL-ELF DER WOCHE (www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen)

---



### Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an [sport@tagblatt.de](mailto:sport@tagblatt.de)! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.